

Fachkräftemangel

Schröder will mehr Männer in Pflegeberufen

In zehn Jahren könnten 100.000 Fachkräfte in der Pflegebranche fehlen. Die Familienministerin will mehr Männer in diesen Berufszweig locken.

Familienministerin Kristina Schröder (CDU) will mehr Männer in Pflegeberufe holen. Bisher arbeiteten fast ausschließlich Frauen in den Pflegeberufen, sagte die CDU-Politikerin der "Passauer Neuen Presse": "Wir müssen mehr Männer für den Pflegeberuf begeistern." Gerade männliche Pflegebedürftige wollten gerne auch von Männern gepflegt werden. Sie setze darauf, dass der neue Bundesfreiwilligendienst dazu beitrage, Männer an die Pflegeberufe heranzuführen



Foto: [dpa](#)

Familienministerin Schröder will ein "Maßnahmenpaket" schnüren

"Gerade solche aus bildungsfernen Schichten, die wegen schlechter Zeugnisse den Einstieg nicht geschafft hätten", könnten in Pflegeberufen unterkommen, sagte Schröder. Wer sich als Pflegehelfer bewähre, solle künftig "unabhängig von den Schulnoten die Chance erhalten, sich zum Altenpfleger weiterbilden zu lassen".

Schröder warnte, "dass in zehn Jahren mindestens 100.000 Pflege-Fachkräfte fehlen werden". "Da werden wir gegensteuern", kündigte sie an und verwies auf ein Maßnahmenpaket, das das Gesundheits- und das Arbeitsministerium derzeit zur Aufwertung des Pflegeberufs entwickelten und in Kürze vorlegen wollten. "Wir wollen die Pflege als Beruf attraktiver machen und Bewerbern ein breiteres Tätigkeitsfeld und mehr Wechselmöglichkeiten eröffnen", sagte die Ministerin.